

GALERIE MALTE FRANK

Medienmitteilung
Zug, 31. Oktober 2017

„Die Mauer von Zug – Zwischen Hochtechnologie und Paradigmanwandel“

Die Galerie Malte Frank eröffnet am 3. November in Kooperation mit dem Licht und Kunstfestival Illuminate die Ausstellung von Rena Glienke: "Die Mauer von Zug – Zwischen Hochtechnologie und Paradigmanwandel", 4. November 2017 bis 18. März 2018.

Rena Glienke zeigt transparente amorphe Skulpturen aus lichtleitenden Elastomeren, einem Material, das für die Autoindustrie entwickelt wurde und ausserordentliche statische und plastische Fähigkeiten aufweist. Bei der Herstellung der Formen lässt sie ihre schöpferische Hand vollständig vom Material leiten. Sie wagt sich an Formen heran, die Gestalt ähnlichen Charakter entwickeln und so in einen direkten Dialog mit dem Betrachter treten. In dreidimensionalen Wandcollagen und Ölbildern wird ihre Bildwelt entwickelt.

Für die Ausstellung "DIE MAUER VON ZUG" hat sie erstmals eine grosse Raum-Licht-Skulptur geschaffen, die direkt auf den Ort Bezug nimmt. Doch versteht sich das faszinierende Kunstobjekt nicht nur als skulpturalen Beitrag, sondern es regt mit seiner räumlichen Monumentalität bei gleichzeitig subtiler Transparenz auch zu einem gesellschaftlichen Dialog an. Ist doch das Thema Mauer zurzeit weltweit diskutiert.

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage vom 3. November 2017 um 19 Uhr ein.

Gerne können wir Ihnen die Ausstellung auf Anfrage auch persönlich zeigen. Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin mit uns.

Mit freundlichen Grüssen

Malte Frank

Beilagen: Einladungskarte